

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 51	S0267/23	09.06.2023
zum/zur		
A0111/23 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Bezeichnung		
Fundus OASE, Mitarbeiterstelle und Haushaltsmittel		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin	20.06.2023	
Jugendhilfeausschuss	24.08.2023	
Finanz- und Grundstücksausschuss	06.09.2023	
Finanz- und Grundstücksausschuss	10.11.2023	
Stadtrat	11.12.2023	

Für den im Stadtteiltreff Oase befindlichen Fundus wird eine Mitarbeiterstelle geschaffen. Weiterhin werden im Jahr 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt, um den Fundus wieder mit ausreichend Bierzeltgarnituren und Pavillons auszustatten. Wir bitten um Überweisung in den Finanz- und Grundstücksausschuss.

Stellungnahme der Verwaltung

Für den im Stadtteiltreff Oase befindlichen Fundus wird eine Mitarbeiterstelle geschaffen.

Der sozialpädagogische Fundus des Stadteiltreffs OASE wird durch das Jugendamt betreut. Der Fundus dient der zentralen Bereitstellung von sozialpädagogischen Materialien, Spielzeugen, Geräten und auch Bierzeltgarnituren zur Ausleihe für Angebote, Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe sowie gemeinnützige Organisationen. In den zurückliegenden Jahren wurde der Fundus durch Arbeitsgelegenheiten der AQB betreut. Die Finanzierung durch das Jobcenter Magdeburg läuft im Juli 2023 aus. Danach erfolgt voraussichtlich keine Verlängerung dieser Maßnahme.

Die im Kinder- und Jugendhaus eingesetzten pädagogischen Fachkräfte haben einen eigenen zeitlich und inhaltlich beschriebenen Aufgabenkreis gemäß gültiger Jugendhilfeplanung der LH Magdeburg und können die Betreuung des Fundus nicht sicherstellen.

Die Entscheidung über die zweckgebundene Schaffung einer Personalstelle obliegt der Hoheit der Oberbürgermeisterin. Das Jugendamt und der Fachbereich Personal – und Organisationsservice haben im Ergebnis dieser festgestellten Diskrepanz bereits konzeptionelle Überlegungen zur langfristigen Deckung des Personalbedarfs angestellt. Derzeit wird die Möglichkeit eruiert, den Personalbedarf im Rahmen des bestehenden Stellenplans zu decken. Es ergeht der ergänzende Hinweis, dass ein lückenloser Weiterbetrieb des Fundus ab Juli 2023 nach derzeitigem Kenntnisstand dennoch nicht sichergestellt werden kann.

Weiterhin werden im Jahr 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt, um den Fundus wieder mit ausreichend Bierzeltgarnituren und Pavillons auszustatten.

Zusätzliche Kosten für die Wartung und Instandhaltung der Ausleihobjekte müssten nach dem hier vorliegenden Antrag im Rahmen des TB5151 gedeckt werden und beeinträchtigen somit ohne eine zweckgebundene Budgeterhöhung die inhaltliche Arbeit bzw. Angebote für Kinder und Jugendliche. Die vorhandenen Objekte wurden und werden derzeit durch die Mitarbeitenden des sozialpädagogischen Fundus regelmäßig ausgebessert und bei Defekten im 2-jährigen Turnus ersetzt.

Im Oktober 2023 erfolgt eine Generalüberholung der Bestandsobjekte in Kooperation mit der GISE.

Dr. Arnold